

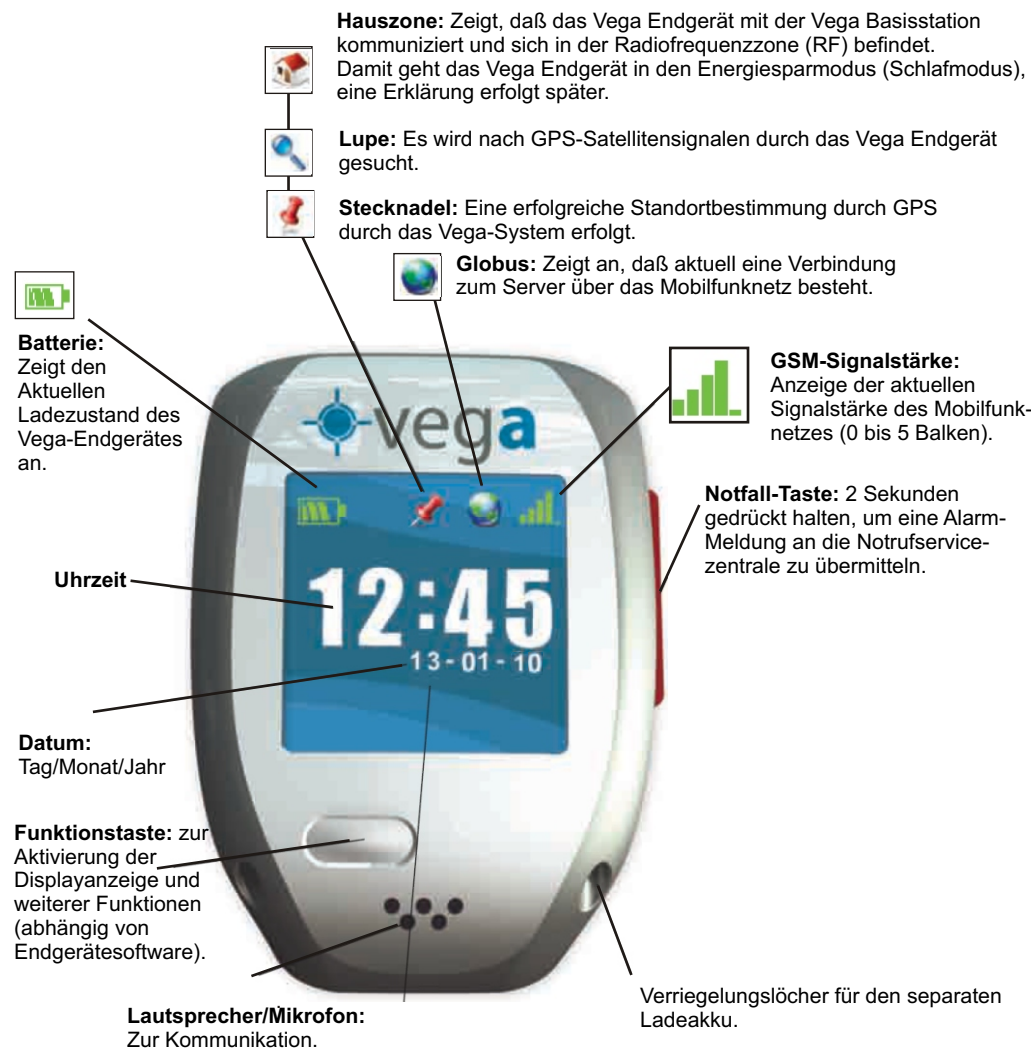
**everon™**

**Everon Oy Ab**

Vakiotie 9  
FIN-21420 Lieto  
Finland

Tel. 358-2 07 92 07 02  
E-mail [support@everon.net](mailto:support@everon.net)  
Internet [www.everon.net](http://www.everon.net)





**Alarm:** Dieses Symbol erscheint bei der Übermittlung eines Alarms an die Notrufservicezentrale.

**Suche:** Dieses Symbol erscheint, wenn das Vega-Endgerät den Server kontaktiert, um Daten zu übertragen.

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Hinweis zur Bedienungsanleitung</b>	3	<b>D) Im Notfall: den roten Knopf drücken</b>	13
<b>A) Produktbestandteile</b>	4	<b>E) Automatischer Alarm bei niedrigem Batteriestand</b>	14
Vega-Endgerät	4	<b>F) Aktive Vega-Endgeräteortung</b>	14
Vega Basisstation	4	<b>G) Umgebungsbedingungen und Einschränkungen</b>	14
Ladeakku	5	1. Sicherheitshinweise	14
Bestandteile des Armbands	5	2. Wasserfestigkeit	15
Entriegelungsschlüssel für das Armband	5	3. Sonstige Benutzungseinschränkungen	15
		4. Kundenservice	15
		5. Entsorgung	15
<b>B) Inbetriebnahme : Installation und Aufladen des Vega-Systems</b>	6	<b>H) Technische Informationen</b>	16
Schritt 1: Auswahl der Bestandteile und Montage des Armbands	6	1. Technische Daten	16
Schritt 2: Aufstellen und Einrichten der Vega Basisstation	7	2. Betriebszeiten vom Vega-Endgerät	16
Schritt 3: Aufladen des Ladeakkus	8	3. Netzdienste	16
Schritt 4: Aufladen des Vega-Endgeräts	10	4. Spezifische Absorptionsrate (SAR)	16
<b>C) Benutzung des Vega-Systems</b>	11	<b>I) Rechtliche Hinweise</b>	17
1. Innerhalb der Hauszone (Schlaf/Energiesparmodus)	11	1. Geistiges Eigentum, Patente und Urheberrechte	17
2. Außerhalb der Hauszone (aktiver Betriebsmodus innerhalb der Sicherheitszone)	12	2. EU-Konformitätserklärung	18
3. Verlassen der Sicherheitszone	12		
4. Sprachverbindung zum Benutzer	13		

## Hinweis zur Bedienungsanleitung

Dieses Bedienungsanleitung wurde von der Firma Everon Oy Ab publiziert. Veränderungen, Verbesserungen oder typographische Korrekturen an der Bedienungsanleitung sind zu jeder Zeit ohne eine vorherige Ankündigung der Firma Everon möglich.

Die Daten dieses Dokuments wurden vor Druckbeginn kontrolliert.

Vega, Urgentys, Everon und Medical Mobile sind Marken oder eingetragene Marken der Firma Everon Oy Ab.

Andere in der Bedienungsanleitung zitierten Marken und/oder Firmennamen können von anderen Firmen registriert sein.

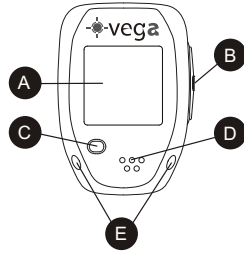
Nummer der Ausgabe: EUC2-200805-A-FI

© 2010 Alle Rechte vorbehalten, Everon Oy Ab, Lieto Finnland

## A) Produktbestandteile

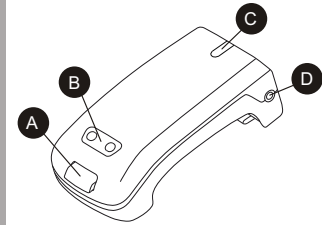
### Vega-Endgerät

- A. Display
- B. Notfalltaste
- C. Funktionstaste
- D. Lautsprecher/Mikrofon
- E. Verriegelungslöcher für den separaten Ladeakku, damit dieser während des Aufladens am Endgerät fixiert werden kann.



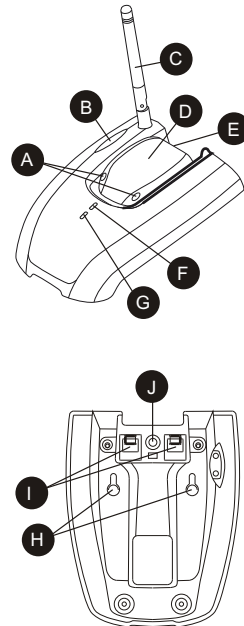
### Ladeakku (Akkupack)

- A. Taste um den Ladeakku auf dem Vega-Endgerät oder auf der Basisstation zu fixieren.
- B. Schlüsselöcher, um mit dem Entriegelungsschlüssel den fixierten Ladeakku vom Vega-Endgerät oder der Basisstation zu lösen.
- C. Blaue LED zeigt an, daß das Vega-Endgerät geladen wird, es erlischt, wenn der Akku des Endgerätes aufgeladen ist.
- D. Anschlußmöglichkeit für das Netzkabel



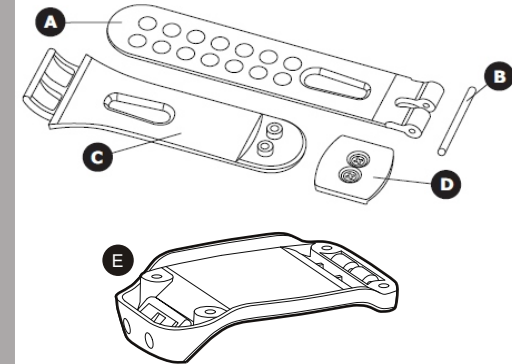
### Vega Basisstation

- A. Verriegelungslöcher für den separaten Ladeakku, damit dieser während des Aufladens an der Basisstation fixiert werden kann.
- B. Parkmöglichkeit für den Entriegelungsschlüssel
- C. Radiofrequenzantenne (RF)
- D. Auflage für den Ladeakku
- E. Kontaktpunkte Ladeakku
- F. Blaue LED-Lampe zeigt an, daß die Basisstation in Betrieb ist.
- G. Rote und grüne LED - wird der Ladeakku geladen leuchtet die rote LED, ist der Akku vollständig geladen leuchtet die grüne LED.
- H. Löcher zur Wandmontage
- I. Telefonanschlußmöglichkeit (ohne Funktion)
- J. Anschluß für das Netzkabel



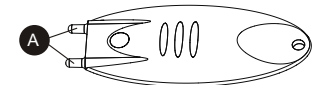
### Bestandteile des Armbands

- A. Armbänder in 2 verschiedenen Längen
- B. Scharnierstäbchen aus Stahl
- C. Armband für die Sicherheitsbefestigung
- D. Verbindungsstück inklusive 2 Schrauben für die Sicherheitsbefestigung
- E. Montageplatte



### Entriegelungsschlüssel

- A. Entriegelungsschlüssel mit 2 Stiften zum Öffnen



## B) Inbetriebnahme : Installation und Aufladen des Vega-Systems

### Schritt 1: Auswahl und Regulierung des Armbands

Das Vega-System wird mit zwei unterschiedlich großen Armbändern geliefert. Somit kann die Länge des Armbandes auf die Stärke des Handgelenkes, des Trägers angepaßt werden.

Die einzelnen Bestandteile des Armbandes werden verpackt geliefert und müssen vor der Montage entpackt werden.

1. Stecken Sie das Ende (Sicherheitsverriegelung) des ungelochten Armbands in die vorgesehene Verriegelung der Montageplatte.

2. Stecken Sie das gelochte Armband auf der anderen Seite der Montageplatte in das dafür vorgesehene Scharnier.

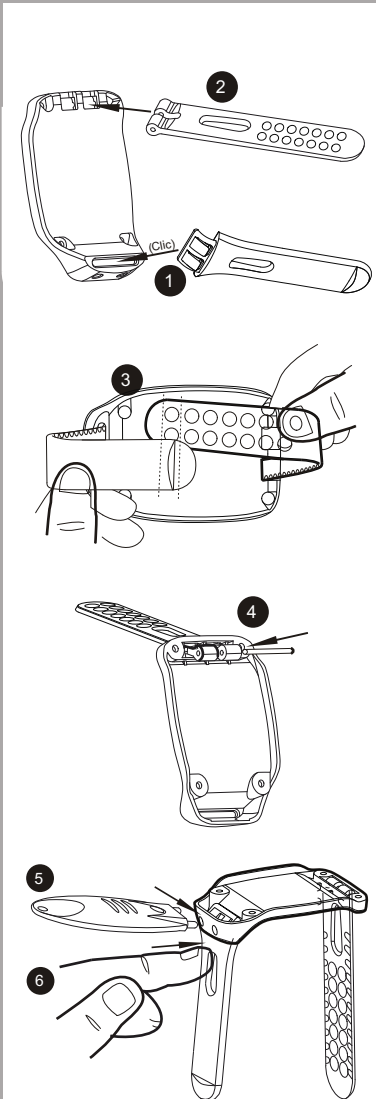
3. Prüfen Sie, welches von den beiden gelochten Armbänder für das Handgelenk des Benutzers besser geeignet ist. Wenn das Armband paßt, achten Sie darauf, daß das Armband nicht zu eng am Handgelenk sitzt. Es sollte so abgemessen werden, daß das Endgerät angenehm am Handgelenk sitzt und nicht drückt. Es sollte bevorzugt der linke Arm zum Tragen benutzt werden.

UM VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN, BITTE NICHT ZU ENG BEMESSEN.

4. Befestigen Sie das gelochte Armband an der Montageplatte mit dem mitgelieferten Stahlstift. Diesen führen Sie durch die Ösen. Bitte sehen Sie dafür die Illustration.

5. Öffnen Sie das Armband mit dem Entriegelungsschlüssel. Setzen Sie die Stifte des Schlüssels in die Öffnungen ein.

6. Vorsichtig den Schlüssel drücken, bis sich der Mechanismus öffnet.

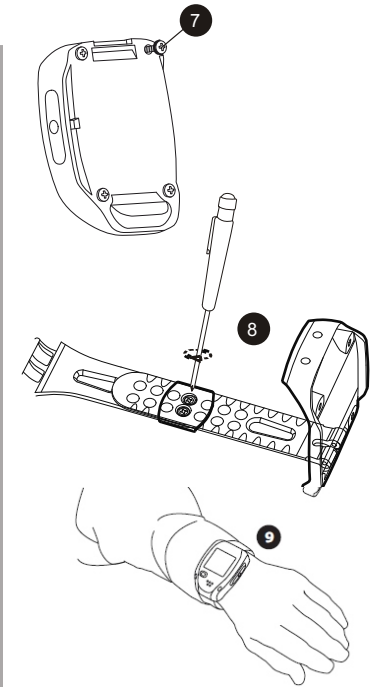


7. Die Montageplatte auf das Endgerät schrauben. Anwenden Sie dabei die 4 mitgelieferten Schrauben.

8. Die Armbandenden mit dem Verbindungsstück verbinden und durch die Löcher verschrauben. Der mitgelieferte Schraubenzieher und die 2 Schrauben sind für die Befestigung vorgesehen.

9. Schließlich wird das Armband um das Handgelenk gelegt und zusammengesteckt.

Zum Entfernen des Armbands bitte die Schritte 5 und 6 befolgen.



### Schritt 2: Aufstellen und Einrichten der Vega-Basisstation

#### Stromversorgung

Den Ladestecker des Netzteils in die Basisstation (unten) einstecken und das Kabel fixieren. Danach den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose stecken. Die blaue LED leuchtet auf und signalisiert die bestehende Netzversorgung.

#### Standortauswahl der Basisstation im Haus

Die Vega Basisstation verfügt über einen Funksender und deckt ein Gebiet, die sogenannte Hauszone (homezone) rund um die Basisstation ab. In diesem Hausbereich schaltet das Endgerät in den Schlafmodus.

Es ist sehr wichtig die Basisstation an einem zentralen Ort im Haus zu installieren. Ideal ist es in der Hausmitte, beziehungsweise an dem Ort, wo sich der Benutzer am häufigsten aufhält, um die optimale Hauszone zu gewährleisten. Falls das Endgerät keinen Funkkontakt zur Basisstation im Haus haben sollte, schaltet dieses unnötigerweise vom Schlafmodus in den Betriebsmodus um, und verbraucht deutlich mehr Energie.

**Im Display des Endgeräts erscheint das Haussymbol, wenn man sich in der Hauszone aufhält.**



Für die geeignete Standortauswahl der Basisstation beachten Sie bitte, daß der Verbindungsaufbau zwischen Endgerät und Basisstation ca. 1 Minute benötigt. Es wird empfohlen, den Standort sorgfältig auszuwählen und gegebenenfalls die Basisstation nicht in Reichweite des Benutzers zu stellen, wo Gefahr besteht das Gerät auszuschalten o.ä. Das Gerät ist auch für die Wandmontage geeignet und verfügt über eine Wandhalterung.

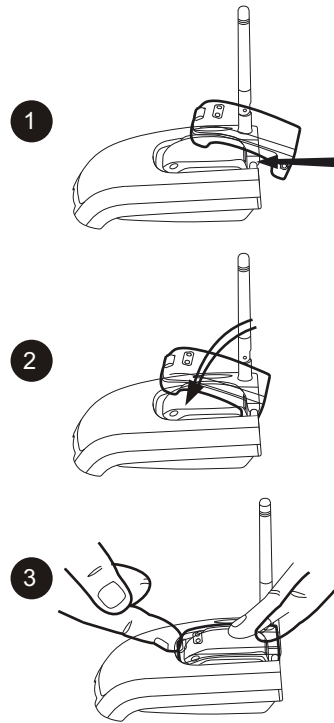
Es besteht gegebenenfalls auch die Möglichkeit, eine weitere Basisstation aufzustellen und diese miteinander zu koppeln. Dies ist sinnvoll, wenn der Bewegungsraum der betroffenen Person größer ist als eine Basisstation abdecken kann. Fragen Sie hierzu Ihren Ansprechpartner.

### Schritt 3: Aufladen des Ladeakkus

- (1) Der Ladeakku wird in der Ladeschale der Basisstation geladen. Hierzu bitte den Ladeakku am Gehäuserücken in die Kerbe einhängen.
- (2) Jetzt den Ladeakku nach vorne in der Schale drücken.
- (3) Um den Ladeakku an der Basisstation zu verriegeln, bitte die Verriegelungstaste vorsichtig drücken.

Die LED-Leuchten signalisieren einen aktiven Ladevorgang: Das blaue LED-Licht am Ladeakku und das rote LED-Licht an der Basisstation. Wenn der Ladeakku vollständig aufgeladen ist, erlischt die blaue LED am Ladeakku. Die LED an der Basisstation wechselt von rot auf grün. Falls die Netzversorgung unterbrochen sein sollte, versorgt der Ladeakku die Basisstation mit Energie und kann so eine Unterbrechung überbrücken.

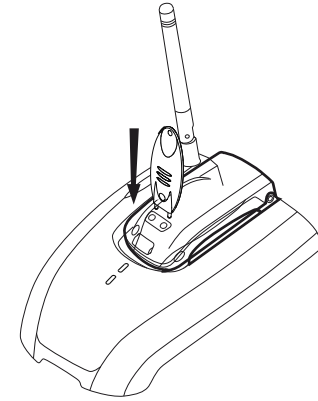
Die durchschnittliche Ladezeit für den Ladeakku beträgt 2,5 Stunden.



Um den Ladeakku von der Basisstation zu entfernen, verwenden Sie den Entriegelungsschlüssel und drücken Sie diesen in die vorgesehenen Öffnungen am Ladeakku. Bei der erfolgreichen Entriegelung hört man ein Clickgeräusch. Bitte den Schlüssel sorgfältig verwahren!

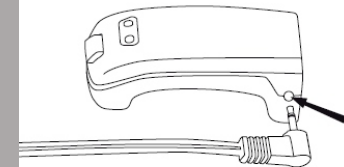
**BITTE NICHT GEWALTSAM DEN LADEAKKU AUS DER SCHALE ENTFERNEN.**

Beide Akkus, Ladeakku und Geräteakku verlieren mit der Zeit an Kapazität, selbst wenn diese nicht genutzt werden.



Das Ladekonzept des Vega-Systems ist so ausgelegt worden, daß der Ladeakku entweder auf der Basisstation in der Ladeschale verwahrt wird, oder auf dem Vega-Endgerät zum Aufladen benutzt wird.

Der Ladeakku kann auch direkt geladen werden, hierzu können Sie den mitgelieferten Netzadapter verwenden. Seitlich am Ladeakku befindet sich die Buchse für den Ladestecker.



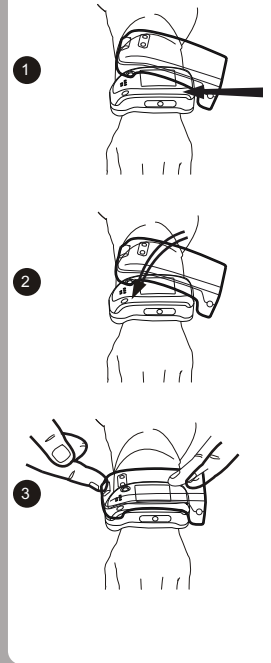
## Schritt 4: Aufladen des Vega-Endgeräts

Der Akku des Vega-Endgeräts kann nicht direkt geladen werden. Der Ladevorgang erfolgt durch den Ladeakku. Aus diesem Grund ist es wichtig, zunächst den Ladeakku vollständig aufzuladen.

- (1) Um den Ladeakku auf den Vega-Endgerät zu befestigen, setzen Sie den Ladeakku hinten am Gerät in die Kerbe ein.
- (2) Legen Sie den Ladeakku auf das Vega-Endgerät und achten Sie darauf, daß der Ladeakku gerade sitzt.
- (3) Drücken Sie die Verriegelungstaste, damit der Ladeakku am Vega-Endgerät fixiert wird.

Wenn der Ladeadapter richtig aufliegt, beginnt der Ladevorgang und das blaue LED-Licht leuchtet auf. Das Licht erlischt, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist. Der Ladezyklus für das Vega-Endgerät dauert ca. 3 Stunden.

Es besteht auch die Möglichkeit, das Vega-Endgerät zusammen mit dem Ladeakku direkt am Netzgerät zu laden. Hierzu zunächst den Ladeadapter mit dem Vega-Endgerät verbinden und verriegeln, danach den Netzadapter mit dem Ladeakku verbinden.



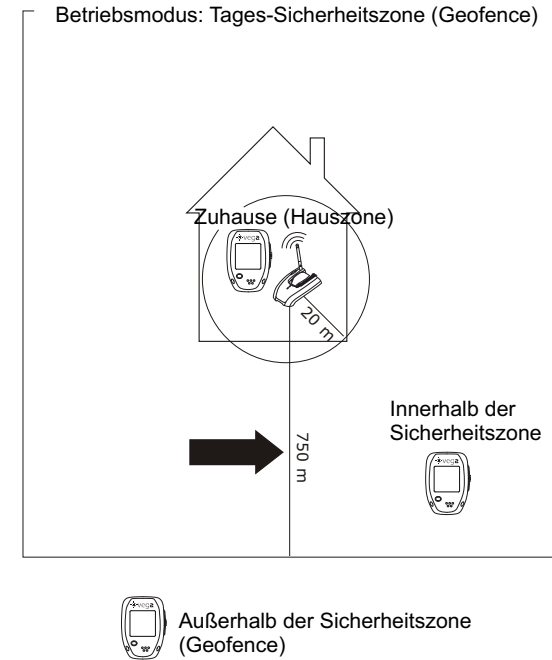
Beim erstmaligen Ladevorgang wird empfohlen, den Ladevorgang zu wiederholen, um einen optimalen Ladevorgang zu gewährleisten. Auch bei tiefentladenen Akkus empfiehlt sich ein wiederholter Ladezyklus.

Auf dem Display des Vega-Endgeräts können Sie den aktuellen Ladestand des Akkus sehen. Die Anzahl der Balken geben die Restkapazität des Akkus an. Sobald die Anzeige auf rot wechselt, generiert das Vega-System eine automatische Alarmnachricht per E-Mail. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang unter Punkt B) Inbetriebnahme, den Schritt 2 aufstellen und einrichten zum optimalen Standort der Basisstation.

Um den Ladeakku vom Vega-Endgerät zu entfernen, verwenden Sie den Entriegelungsschlüssel und drücken Sie diesen in die vorgesehenen Öffnungen des Ladeakkus. Bei der erfolgreichen Entriegelung hört man ein Clickgeräusch. Bitte den Schlüssel sorgfältig verwahren!

**BITTE NICHT GEWALTSAM DEN LADEAKKU VOM VEGA-ENDGERÄT ENTFERNEN.**

## C) Benutzung des Vega-Systems



### 1. Innerhalb der Hauszone (Energiesparmodus)

Die Vega-Basisstation sendet permanent ein RF-Signal und deckt maximal einen Umkreis von 50m ab. Dies ist abhängig von der Beschaffenheit des Hauses und kann bei Häusern mit dicken Wänden weniger sein.

Wenn sich das Vega-Endgerät im Bereich der Hauszone aufhält, wechselt das Endgerät in den Schlafmodus und deaktiviert die Mobilfunkeinheit. Somit ist das Anrufen oder eine Ortung mittels GPS nicht möglich. Das Vega-Endgerät verbraucht in diesem Betriebszustand deutlich weniger Energie und steht in Verbindung mit der Basisstation.

**Auf dem Display des Vega-Endgeräts erkennt man das Haussymbol, welches den Schlafmodus signalisiert.**



**Wichtiger Hinweis:** Der Notrufknopf ist weiterhin in Funktion und kann benutzt werden. Wenn dieser benutzt wird, schaltet das Endgerät automatisch in den normalen Betrieb um.

**Warnung!** Der Ladeadapter kann neben dem Vega-Endgerät auch die Basisstation mit Energie versorgen. Bei der Einrichtung der Hauszone wird die Adresse im System erfaßt und als Hauszone der Notrufservicezentrale angezeigt. Falls Sie die Basisstation transportieren, während der Ladeadapter aufgesteckt ist und das Vega-Endgerät bei sich haben, wird dem System suggeriert, daß Sie sich weiterhin Zuhause im Hausbereich befinden. Bei einem weiträumigen temporären Standortwechsel gegebenenfalls vorher Rücksprache mit Ihrem Ansprechpartner in der Notrufservicezentrale halten. Das Vega-Endgerät sendet eine Standortangabe im Falle eines niedrigen Batteriezustandes zur Alarmzentrale.

## 2. Außerhalb der Hauszone (aktiver Betriebsmodus innerhalb der Sicherheitszone)

Wenn sich das Vega-Endgerät außerhalb der Hauszone befindet, wechselt dieses in den aktiven Betriebsmodus und das Haussymbol erlischt auf dem Display. Das Endgerät überträgt die aktuellen Ortungsdaten an das Vega-System und dort werden die aktuellen Standortdaten mit den hinterlegten Sicherheitszonen verglichen.

Die Positionsbestimmung erfolgt durch das GPS (A-GPS)-Satellitensystem und folgende Symbole erscheinen auf dem Display:



**Die Lupe erscheint, wenn ein aktueller Standort durch das GPS-System ermittelt wird.**

**Die Stecknadel erscheint, wenn die Standortbestimmung erfolgte und an das System übertragen wurde.**




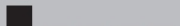
Der Notfallknopf funktioniert unabhängig davon, ob ein genauer Standort ermittelt werden konnte oder nicht. Falls kein genauer GPS-Standort ermittelt werden kann, wird mindestens die aktuelle Mobilfunkzelle der Notrufzentrale mitgeteilt.

### Warnung !

Bitte beachten Sie, daß zum Betrieb des Vega-Geräts eine ausreichende Mobilfunkabdeckung sichergestellt sein muß. In ländlichen Gegenden, im Wald oder abgeschirmten Gebäuden wie U-Bahnhöfen und Gebäudekellern, kann es stellenweise zu Netzlücken kommen. Eine vorhandene Netzabdeckung wird im Endgerät mit Balken angezeigt.



 Falls nur Striche (keine Balken) angezeigt werden, ist aktuell keine Mobilfunkverbindung vorhanden. In diesem Falle können keine Standortdaten an die Notrufservicezentrale gesendet werden. Es können auch keine Alarmer gesendet werden.

 Die Signalstärke MUß wenigstens einen Balken auf der Anzeige betragen, um Meldungen senden und erhalten zu können.

### GEOLOKALISIERUNG

Das Vega-Endgerät sucht und speichert die durch GPS ermittelten Standorte. Außerhalb der Hauszone, wenn sich das Vega-Endgerät im Betriebsmodus befindet, wird nach aktuellen Standortpositionen gesucht. Wenn sich das Vega-Endgerät im Hausbereich aufhält (technisch ausgedrückt: RF-Signal von der Basisstation erkennt), wird dem System mitgeteilt, daß sich das Vega-Endgerät in der Hauszone befindet.

## 3. Verlassen der Sicherheitszone

Das System erkennt automatisch, wenn die Sicherheitszone vom Benutzer verlassen wird. Die Notrufservicezentrale erhält eine Nachricht und kann geeignete Maßnahmen einleiten, wie Kontaktaufnahme zur betroffenen Person oder unmittelbare Angehörige bzw. Notfallkontakte zu benachrichtigen.

**Hinweis:** Während eines Alarmes besteht die Möglichkeit, daß der Disponent von der Notrufservicezentrale ein Telefongespräch zwischen Angehörigen und dem Benutzer des Vega-Endgeräts, aufbauen kann.

Der Notfallknopf funktioniert jederzeit, unabhängig davon ob eine GPS-Standortbestimmung erfolgen konnte oder nicht. **Bitte beachten Sie aber, daß zur Notfallouslösung eine Mobilfunkabdeckung vorhanden sein muß.**

## 4. Sprachverbindung zum Benutzer

### FUNKTIONSWEISE

Das Vega-Endgerät hat eine integrierte Freisprecheinrichtung und erlaubt dem Benutzer eine Konversation, ohne dabei das Endgerät direkt an das Ohr halten zu müssen. Es können keine Telefonate vom Benutzer initiiert werden. Nur der Disponent aus der Notrufservicezentrale kann Gespräche vom Endgerät an beliebigen Personen veranlassen. Dabei überträgt der Disponent die gewünschte Zielrufnummer an das Endgerät und dieses wählt automatisch die Rufnummer. Der Benutzer muß nichts unternehmen, um den Anruf entgegenzunehmen.

Für eine optimale Kommunikation sollte der Benutzer das Endgerät vor den Mund halten, und mit kleinem Abstand in das Endgerät sprechen.

Um das Gespräch zu beenden, die Funktionstaste für 2 Sekunden gedrückt halten.

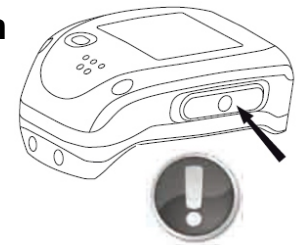
### KONTAKTAUFNAHME ZUM BENUTZER

In einem Notfall, oder wenn Hilfe benötigt wird, kann die Notrufservicezentrale direkt mit dem Vega-Benutzer Kontakt aufnehmen und mittels der oben beschriebenen Freisprecheinrichtung mit diesem sprechen.

**Beachten Sie daß eine Mobilfunkabdeckung vorhanden sein muß, um ein Gespräch führen zu können (Mindestens ein Balken in der Netzdarstellung auf dem Display). Insbesondere die GPS Ortung setzt voraus, daß das Endgerät Satellitenempfang hat und die Standortdaten übertragen kann.**

## D) Im Notfall: den roten Knopf drücken

Der rote, seitlich angebrachte Notfallknopf muß für mindestens zwei Sekunden gedrückt werden, um einen Notruf auszulösen. Somit können Fehlalarme beim Berühren des Knopfes vermieden werden.



Nach der Alarmauslösung erscheint im Display ein großer, roter Kreis mit einem Ausrufezeichen. Diese optische Rückmeldung soll dem Benutzer die erfolgreiche Ausführung des Notfallknopfs bestätigen.

Das Vega-Endgerät überträgt den aktuellen Standort und alarmiert die Notrufservicezentrale. Diese unternimmt dann die vorher vereinbarten Schritte zur Hilfestellung für den Benutzer.

Bitte beachten Sie, daß im Falle eines Notfalles der aktuelle Standort übertragen wird und der Benutzer ein Entfernen von diesem Standort vermeiden soll, damit das Rettungspersonal den Benutzer schnell finden kann.

**Wichtiger Hinweis! Der Notfallknopf funktioniert nur, wenn das Endgerät über eine ausreichende Batteriekapazität verfügt und eine Mobilfunkversorgung am Standort besteht (Ein Balken muß mindestens angezeigt werden).**

**Hinweis:** Die Notrufservicezentrale kann die Notfallknopffunktion zum Beispiel bei verwirrten Menschen deaktivieren, um Fehlalarme zu vermeiden.

## E) Automatischer Alarm bei niedrigem Batterie-stand

Das Vega-Endgerät sendet automatisch eine Alarmmeldung, wenn die Batterie einen niedrigen Ladestand erreicht, oder wenn diese während der letzten 24 Stunden nicht neu geladen worden ist. Der automatische Alarm wird nur einmal pro Tag an die Notfallkontaktperson (z.B. Angehöriger oder Pflegepersonal) gesendet.

## F) Aktive Vega-Endgeräteortung

Autorisierte Bezugspersonen vom Benutzer können die Notrufservicezentrale kontaktieren, um einen aktuellen Standort zu erfahren. Der letzte, übermittelte Standort des Vega-Endgeräts wird vom System ausgegeben.

## G) Umgebungsbedingungen und Einschränkungen

### 1. Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise sind allgemein gültig. Das Vega-Endgerät darf nicht in Bereichen eingesetzt werden, wo Mobilfunkgeräte verboten sind. Insbesondere an Tankstellen oder Bereiche, wo Explosionsgefahr und gefährliche Stoffe gelagert werden. Befolgen Sie hierzu die lokalen Warnhinweise vor Ort.

Verwenden Sie das Vega-Endgerät nicht in schmutzigen Bereichen, da dies zu Funktionsbeeinträchtigungen führen kann.

Verwenden Sie nur Originalzubehör vom Hersteller, da sonst Beeinträchtigungen entstehen können. Vermeiden Sie Kurzschlüsse zwischen den Kontakten, beispielsweise kann dies passieren, wenn das Gerät lose in der Hosentasche getragen wird und sich ein Schlüssel in der gleichen Tasche befindet.

Obwohl das Produkt sehr robust gebaut wurde, sollten unnötige Stöße und Erschütterungen vermieden werden.

Das Vega-Endgerät und der Ladeakku bestehen jeweils aus einer Polymer-Ionen Batterie und sollten in Zimmertemperatur gehalten werden. Diese dürfen niemals die Temperatur von -20 °C unterschreiten, sowie von +50 °C überschreiten. Die Basisstation muß an einem trockenen, geeigneten Standort im Hause stationiert werden, und darf nicht im Freien aufgestellt werden.

Bitte versuchen Sie keine Selbstreparaturen und öffnen Sie keine Bauteile. Bitte kontaktieren Sie bei Störungen Ihren Ansprechpartner.

Bitte bemalen Sie keine Teile mit Farbe und überkleben Sie auch keine Bauteile mit Aufkleber.

### 2. Wasserfestigkeit

Das Vega-Endgerät besteht aus einem wasserfesten Gehäuse und schützt vor Regen oder Feuchtigkeit. Der Ladeadapter und die Basisstation sind NICHT wasserfest und dürfen nur im Gebäude benutzt werden. Bitte beachten Sie, daß Feuchtigkeit und Schmutz zu Korrosionen an den Kontakten des Vega-Endgeräts führen, und so den Ladevorgang beeinträchtigen können.

## 3. Sonstige Benutzungseinschränkungen

### HERZSCHRITTMACHER

Basierend auf Untersuchungen und Empfehlungen von Wireless Technology Research, sollten Personen mit Herzschrittmacher folgendes beachten:

- 1) Das Vega-Endgerät stets mit einem Abstand von 20 cm zum Herzschrittmacher tragen.
- 2) Am rechten Handgelenk tragen, oder den Gürtelclip verwenden. Im Falle von Beeinträchtigungen das Endgerät sofort entfernen.
- 3) Grundsätzlich sollte VORHER mit dem Hausarzt die Vega-Endgerätebenutzung besprochen werden.

### HÖRGERÄT

Das Vega-Endgerät kann Interferenzen auslösen und gegebenenfalls das Hörgerät beeinträchtigen.

### MEDIZINISCHE GERÄTE

Die Benutzung von Mobilfunkgeräten ist in medizinischen Bereichen verboten, dies gilt auch für das Vega-Endgerät. Aus diesem Grund sollte bei einem Aufenthalt im Krankenhaus oder ähnlichen Einrichtungen mit dem Personal VORHER geklärt werden, inwieweit das Vega-Produkt eingesetzt werden darf.

### FLUGZEUG

Es ist verboten, im Flugzeug Mobilfunkgeräte zu benutzen. Das Vega-Endgerät kann nicht abgeschaltet werden und darf nicht mit ins Flugzeug genommen werden. Ausnahme: Das Endgerät ist vollständig entladen und außer Funktion.

### MAGNETISMUS

Jedes Mobilfunkgerät besteht aus magnetischen Bauteilen, die unter Umständen magnetempfindliche Karten beeinflussen. Vermeiden Sie daher den direkten Kontakt von Magnetstreifen mit dem Endgerät.

## 4. Kundenservice

Nähere Angaben erfahren Sie unter: [www.everon.net](http://www.everon.net) Bitte wenden Sie sich zunächst an die Verkaufsstelle, wo Sie das Gerät erworben haben.

## 5. Entsorgung



Bitte beachten Sie unsere Hinweise auf der Seite [www.everon.net](http://www.everon.net) Dort finden Sie genaue Angaben, wo Sie das Endgerät sachgerecht entsorgen können.

## H) Technische Informationen

### 1. Technische Daten

GSM/GPRS .....	850/900/1800/1900 MHz
RF .....	868 MHz in Europa oder 916 MHz in Nordamerika
GPS.....	-159 dBm (maximale Sensitivität)
Stromversorgung.....	220 V 50 Hz 350 mA in Europa oder 120 V 60 Hz 350 mA in Nordamerika

### 2. Betriebszeiten vom Vega-Endgerät

Unter normalen Bedingungen ist ein Betrieb des Vega-Endgeräts von ca. 12 Stunden sichergestellt. Das Endgerät muß dabei vollständig geladen sein und darf nicht in schwach versorgten Mobilfunkbereichen verwendet werden. Im Schlafmodus (in der Hauszone) ist die Betriebszeit deutlich länger, dennoch empfehlen wir die tägliche Aufladung des Vega-Endgeräts.

### 3. Netzdienste

Das Vega-Endgerät funktioniert in GSM/GPRS Netzwerken auf den Frequenzbändern 850 / 900 / 1800 / 1900 MHz.

Bitte beachten Sie: Mobilfunknetze sind vor Störungen und Ausfällen nicht vollständig geschützt. Durch Ausfälle im Mobilfunknetz sind die Überwachungsfunktionen des Vega-Endgeräts beeinflusst, und dieses kann zum Totalausfall führen. Deshalb ist es wichtig, das Vega-System nicht als alleinige Sicherheitslösung zu verwenden, insbesondere in kritischen Situationen für den Benutzer.

Die Firma Everon ist nicht für die Verfügbarkeit der lokalen GSM/GPRS Netzdienste verantwortlich.

### 4. Spezifische Absorptionsrate (SAR)

Das Vega-Endgerät ist ein mobiles Sende- und Empfangsgerät und wurde so konzipiert und hergestellt, daß das Gerät die Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet.

Die Exposition für mobile Funkgeräte verwendet als Maßeinheit die Spezifische Absorptionsrate (SAR). Der maximale SAR-Grenzwert ist 2 Watt pro Kilogramm.

## I) Rechtliche Hinweise

Bitte beachten Sie neben dieser Bedienungsanleitung auch die ergänzenden Dokumentation Ihres Händlers.

### 1. Geistiges Eigentum, Patente und Urheberrechte

Die in dem Vega-System verwendeten Technologien und Methoden sind durch Patente global geschützt worden, und sind intellektuelles Eigentum der Firma Everon Oy Ab, mit Sitz in Lieto, Finnland.

Die Software vom Vega-System ist patentiert und urheberrechtlich (Copyright) geschützt worden. Das Kopieren, Modifizieren oder eine rückwärtige Informationsbeschaffung sind strengstens verboten und können juristische Maßnahmen der Firma Everon Oy Ab veranlassen.

### PRODUKT-MARKEN

Vega, Urgentys, Everon und Medical Mobile sind Marken oder eingetragene Marken der Firma Everon Oy Ab.

Andere in diesem Handbuch zitierten Marken und/oder Firmennamen können von anderen Firmen registriert sein.

## 2. EU-Konformitätserklärung

Everon Oy Ab erklärt in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

**VEGA GPS -Endgerät,**

mit den Bestimmungen der nachstehenden EU-Richtlinien einschließlich deren Änderungen, übereinstimmen, und daß sie unter Anwendung von harmonisierten Normen entwickelt, konstruiert und gefertigt worden sind.

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der Direktiven

EMC 89/336  
73/23/EEC  
R&TTE 1999/5

und die Anforderungen der folgenden Standards

ETSI EN 301-357-1  
ETSI EN 300-220-1  
ETSI EN 301-489-3  
EN 60950-1  
EN 50392:2004  
EN 301 511  
3GPP 51.010 1



**CE-Kennzeichnung:** Die Belege für die Übereinstimmung der wichtigen Komponenten sowie der Kontrollbericht wird zusammen mit der technischen Datei bei der Firma Everon Oy Ab aufbewahrt.